

SAKRET

Strukturacryl Marmorkorn SA-M

Einkomponentiger Acrylatdichtstoff für den Innen- und Außenbereich

Norm / Auslobung ISO 11600 F12, 5P

Eignung

- Zum Abdichten von Anschlüssen und Fugen im Innen- und Außenbereich mit mäßiger Dehnungsbeanspruchung und ohne ständige Feuchtigkeitsbelastung, z. B. zwischen Beton, Mauerwerk, Putzflächen, Kalksandstein, Ziegelwerk, Faserzement, Gipskarton, rohem und eloxiertem Aluminium, Holz oder Hart-PVC.
- Auch geeignet zur Verklebung von expandiertem Polystyrol ("Styropor") auf saugenden Untergründen.
- Beispiel: Verfugung von Tür- und Fensteranschlüssen, Rollladenkästen, Deckenanschlüssen, Leichtbauwänden, Kunststoffrohren und zur Rissverfugung.

Eigenschaften

- Geruchsneutral
- Hohe Gesamtverformung 12,5 %
- APEO-, glycol-, lösemittel-, isocyanat- und silikonfrei
- Anstrichverträglich (gemäß DIN 52452-4, A1 und A2)
- Witterungsbeständig, alterungsbeständig
- Gute UV-Beständigkeit
- Schnellregenfest nach Hautbildung
- Sehr gute Lagerstabilität
- Strukturputzartige Oberfläche

Anwendung

- Für innen und außen

Technische Daten

| | |
|---|---|
| Ergiebigkeit | 310 ml = ca. 12 lfdm bei Fugen 5 x 5 mm, ca. 3 lfdm bei Fugen 10 x 10 mm |
| Temperaturbeständigkeit | -25 bis 80 °C |
| Wasserdampfdiffusionswiderstand μ | ca. 3500, sd = ca. 35 m (10 mm Dichtstoffdicke) (23 °C, 50 % = > 0 %) |
| Dichte | 1.65 ± 0,05 g/cm ³ |
| Verarbeitungstemperatur | +5 bis 35 °C |
| Haltbarkeit | 24 Monate bei +5 bis 35 °C im geschlossenen Originalbebinde, vor Frost schützen |
| Bewegungsaufnahme | 7.5 % nach ISO 11600 |
| Dehn-/Spannungswert | ca. 0.1 N/mm ² (DIN EN ISO 83339-A, 40 %) |
| Gesamtverformung zulässig | 12.5 % |
| Hautbildungszeit | ca. 15 Minuten |
| Schwindmaß | max. 14 % (DIN EN ISO 10563) |
| Shore A Härte | 12 ± 5 Einheiten |

Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss trocken, tragfähig, staub- und fettfrei sein.
- Saugende, poröse Untergründe (z. B. Beton, Gipskarton, Holz roh) sind mit einer verdünnten Dichtmasse (Dichtstoff mit Wasser im Verhältnis 1 : 1 bis 1 : 5) vorzubehandeln (= Primeranwendung). Vor dem Primerauftrag ggf. vorliegende Zementschlämme, Schalölbeschichtungen/-imprägnierungen entfernen.
- Bei Sanierungsarbeiten müssen die alte Dichtungsmasse sowie Farbreste und nicht tragfähige Schichten vollständig entfernt werden.
- Die Fuge muss unbedingt mit einem geeignetem, richtig dimensionierten Hinterfüllmaterial (z. B. PE-Rundschnur, PE-Folie) versehen werden um eine 3-Flächenhaftung zu verhindern.
- Zur Vermeidung von Verschmutzungen und zum Erreichen einer exakten Fuge empfehlen wir, die Fugenränder vor dem Primerauftrag bzw. Verfugen mit Klebeband abzudecken.

Verarbeitung

- Fugendimensionierung:
Abdichtende Fugen sollen mindestens die Maße 5 x 5 mm (Innenanwendung) bzw. 10 x 8 mm (Außenanwendung, B x T) aufweisen. Bei zunehmender Fugenbreite (bis max. 30 mm) sollte die Fugentiefe entsprechend DIN 18540 in etwa die Hälfte der Fugenbreite betragen. Bei Dreiecksfasen ist auf eine gleichmäßige und gleichschenklige Ausbildung mit mind. 7 mm Haftfläche auf der Seite zu achten.

- Kartuschendüse entsprechend der Fugendimensionierung aufschneiden.
- Dichtstoff mit einer geeigneten Hand-, Akku- oder Luftdruck-Dichtstoffpistole blasenfrei in die Fuge einbringen und direkt anschließend mit Wasser oder einem neutralen, nicht färbenden wässrigen Glättmittel und einem geeigneten Glättwerkzeug glätten. Das Glätten verbessert den Kontakt zwischen Dichtstoff und den Haftflächen. Überflüssiges Glättmittel anschließend sofort entfernen um dauerhafte Schlieren zu vermeiden.
- Evtl. verwendetes Klebeband sofort entfernen um ein Aufreißen der sich bildenden Haut zu vermeiden.
- Gegebenenfalls nachglätten.

Lagerung

- Witterungsgeschützt, kühl, jedoch frostfrei und trocken auf Holzrost oder Palette.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Entsorgung

- Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren und dem Recycling zuführen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.

Allgemeine Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Hinweise

- Die Kenndaten werden zeitnah zur Produktion ermittelt und können mit zunehmendem Alter des Produktes sowie den verschiedenen Einfärbungen leicht variieren. Die Kenndaten stellen keine Spezifikationsvereinbarung dar.
- Vor allem bei hellen Farbtönen (z. B. weiß) kann durch längere Einwirkung flüssiger (z. B. saure Reiniger, Zementschleierentferner, stark eingefärbte Lösungen) oder gasförmiger Chemikalien (z. B. Tabakqualm, Ausdünstungen aus andern Baustoffen (u. a. Holz, Lacke)) eine Verfärbung eintreten. Die mechanische Funktionsfähigkeit des Dichtstoffes wird hierdurch normalerweise nicht beeinträchtigt.
- Bei Anwendung im Außenbereich ist die Fuge vor Schlagregen und dauernder Feuchtigkeit zu schützen.
- Das Abbinden erfolgt über die Abgabe von Wasser an die Umgebung. Hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen sowie Fugentiefen über 15 mm können die Aushärtung ggf. deutlich verlangsamen.



- Aufgrund des Aushärteprinzips (Verdunstung von Wasser) ändert sich die Farbe des Dichtstoffs während des Abbindens geringfügig.
- Der Dichtstoff ist anstrichverträglich gemäß DIN 52452-4. Aufgrund der Vielzahl der auf dem Markt befindlichen Beschichtungssysteme empfehlen wir jedoch unbedingt eigene Verträglichkeitstests.
- SAKRET Strukturacryl Marmorkorn darf nicht im Sanitärbereich, auf Marmor/Naturstein, im Tiefbau, auf Bitumen oder Weichmacher abgebenden Untergründen, auf unbehandelten (nicht geprimerten) metallischen Untergründen sowie für Fugen, die in einem dauernden Kontakt mit Feuchtigkeit stehen (z. B. erdberührte Betonflächen) sowie für Fugen in direktem Kontakt zu Lebensmitteln verwendet werden.
- Die Funktionsfähigkeit des Dichtstoffes kann nur bei einwandfreier Verarbeitung unter Beachtung der einschlägigen Regelwerke (Fugendimensionierung und -abstände, Ausführungshinweise) gewährleistet werden. Das Einbringen des Dichtstoffes bei starken Temperaturschwankungen (Frühbeanspruchung der Dichtmasse) ist zu vermeiden.
- Bei Kontakt zu bituminösen, teerhaltigen oder Weichmacher abgebenden Untergründen (z. B. EPDM, Neopren, Butyl) kann es zu Haftungsverlust oder Verfärbung kommen.
- Dehnbelastete Fugen dürfen nicht überstrichen werden, da aufgrund der geringeren Elastizität der meisten Anstriche Risse in der Beschichtung entstehen können. Werden gering dehnbelastete Fugen überstrichen, so ist vorher eine Trocknungszeit von mind. einer Woche einzuhalten.

Sicherheitshinweise

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Weitere Sicherheitshinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

Lieferform

| Varianten | Materialverbrauch | Artikelnr. | EAN / GTIN |
|---------------|--|------------|------------|
| SA-M - 310 ml | 310 ml = ca. 12 lfdm bei Fugen 5 x 5 mm, ca. 3 lfdm bei Fugen 10 x 10 mm | 05024103 | |

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.



aktuelles TM
zum Download



aktuelles Sicher-
heitsdatenblatt

SAKRET Trockenbaustoffe RYGOL
Baustoffwerk

Deuerlinger Straße 43
93351 Painten

Telefon: +49 (0)9499 9418-0

info@rygol-sakret.de

www.rygol-sakret.de